

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 29. Juni 2022

Nr. 6 Jahrgang 19

Auflage: 6.419 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen aus dem Sachgebiet Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit	
– Erhebung von Nutzungsentgelten für Liegeplätze am und im Caputher See	Seite 1
– Umgang mit Jetskis	Seite 1
Stellenausschreibung	
– Sachgebietsleiters/ -leiterin Kämmerei (m/w/d)	Seite 2
– Technische Kräfte m/w/d für die Reinigung	Seite 2
Informationen aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark	
– Agenda 21-Preis	Seite 3
– Gewerbeflächenentwicklung Potsdam-Mittelmark	Seite 3
Ausbildung Seniortrainer/innen	Seite 3
Information der APM	
– Herrenloser Abfall im öffentlichen Raum oder in der Umwelt	Seite 4
– Verlässlich und reibungslos: Die Daseinsvorsorge Müllabfuhr in unserem Landkreis	Seite 6
Der „TELEGRAPHENRADWEG“ im Land Brandenburg ist eingeweiht!	Seite 8

Informationen aus dem Sachgebiet Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Erhebung von Nutzungsentgelten für Liegeplätze am und im Caputher See

In der Sitzung vom 09.03.2022 wurde eine Nutzungsentgeltverordnung beschlossen, aus der hervorgeht, dass ein Entgelt für die Inanspruchnahme eines Bootsliegeplatzes zu entrichten ist.

Das Nutzungsentgelt beträgt monatlich 10,-€ und wird vertraglich geregelt für 6 oder 12 Monate.

Nach erfolgreichem Abschluss wird das Boot entsprechend gekennzeichnet.

Jedoch ist die Anzahl der zu vergebenen Plätze auf 25 Stück begrenzt.

Nicht registrierte Boote werden ab dem 31.07.2022 entfernt.

Sollten Sie Interesse an einem Nutzungsvertrag haben, bitten wir Sie um zeitnahe Mitteilung unter der E-Mail N.Ziem@Schwielowsee.de, inklusive der Angabe des Liegeplatzes (Ostufer oder Westufer) sowie Name, Anschrift des Bootseigentümers und aussagekräftige Informationen und Fotos zum Boot.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Frau Ziem und Frau Zantow gern zur Verfügung unter folgenden Telefonnummern:

033209/ 769 -713
033209/ 769 -710



Anfrage zum Umgang mit Jetskis

Sollten Sie Verstöße im Umgang mit Jetskis feststellen, wie z.B. überhöhte Geschwindigkeit, enge Drehkreise, mehrfache Kurswechsel, Sprünge, Behinderungen ist wie folgt vorzugehen:

1. Kontakt mit der Wasserschutzpolizei aufnehmen, unter der Tel. **0331-9688424**
2. Angabe des Ortes
3. Video vom Verursacher erstellen mit Handy oder Videokamera
4. aktuelles Datum und Uhrzeit einstellen und einblenden
5. Aufzeichnung überwiegend als Übersichtsaufnahme durchführen (um örtliche Orientierung zu ermöglichen)
6. lückenlose Dokumentation bis Eintreffen Einsatzkräfte
7. bei Begegnungen mit Dritten, mögliche Folgen/Auswirkungen oder Reaktionen dokumentieren, um später Zeugen zu ermitteln

Da es keine Halterhaftung gibt, muss der Verursacher überführt werden!

Lärmverstöße werden durch das Ordnungsamt der Gemeinde Schwielowsee, in Zusammenarbeit mit der Wasserschutzpolizei geahndet.

gez. Glau
Sachgebietsleiterin Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Schwielowsee ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines / einer

Sachgebietsleiters/ -leiterin Kämmerei (m/w/d)

mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 39,5 h/Woche zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA) in die Entgeltgruppe 11

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

Leitungstätigkeiten und sachbearbeitende Tätigkeiten in Bezug auf das Sachgebiet Kämmerei für nachfolgend genannte Bereiche:

- Geschäftsbuchhaltung (Haushalts- und Finanzplanung, Steuerung des Haushaltsvollzugs sowie Finanzcontrolling und Zahlungsverkehr, Erstellung und Pflege des finanztechnischen Berichtswesens und von Finanzstatistiken)
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Anlagenbuchhaltung
- Kasse und Vollstreckung
- Steuern, Abgaben, Beiträge (Satzungsrecht, Widerspruchsverfahren, Umsetzung und Überwachung § 2b UStG)
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Entscheidungsvorlagen für gemeindliche Gremien.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Hochschulbildung, Abschluss als Verwaltungsfachwirt oder vergleichbar; oder die Befähigung für den gehobenen Verwaltungsdienst
- Gründliches und breitgefächertes Fachwissen in den genannten Bereichen und Berufserfahrung
- Kenntnisse im Bereich des Haushaltswesens (Doppik) sind vorteilhaft
- Sehr gute IT-Kenntnisse
- Führungsqualitäten; hohes Maß an Gewissenhaftigkeit, Verhandlungsgeschick
- Selbstständiges Arbeiten, sicheres und freundliches Auftreten,
- Einsatzbereitschaft, persönliches Engagement, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten:

Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in unserer Gemeinde mit einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), regelmäßige Tarifierhöhungen und eine Sonderzahlung.

Zusätzlich zum Gehalt eine attraktive betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgungskasse).

Wir fördern Sie mit umfangreichen Fortbildungsmaßnahmen zur fachlichen Weiterbildung.

Mit der flexiblen Arbeitszeit und kollegialen Absprachen unterstützen wir Sie dabei, Familie und Beruf zu vereinbaren.

Ihre schriftliche Bewerbung, gern auch per Mail (ausschließlich als PDF-Datei), mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, Zeugnisse), richten Sie bitte unter dem Kennwort „Bewerbung SGL Kämmerei“ bis spätestens 18.07.2022.

an: b.junghans@schwielowsee.de oder
Gemeinde Schwielowsee
Personalabteilung
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Ist der Bewerbung kein frankierter Rückumschlag beigelegt, werden die Unterlagen nach drei Monaten entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Kosten, die den Bewerber/-innen im Zusammenhang mit ihrer Bewerbung entstehen (Fahrkosten o.ä.), können nicht erstattet werden.

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Schwielowsee sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Teilzeitstellen für den technischen Bereich mit einer Arbeitszeit von 30,0h/Woche zu besetzen.

Wir suchen

technische Kräfte m/w/d für die Reinigung

in 3 Einrichtungen in der Gemeinde Schwielowsee in den Ortsteilen Geltow und Ferch.

Soweit die persönlichen Voraussetzungen vorliegen, erfolgt die Eingruppierung nach TVöD in die Entgeltgruppe 2.

Ihr Aufgabengebiet umfasst das Reinigen, Pflegen und Kontrollieren der zugewiesenen Arbeitsflächen, Büroflächen, Sanitäranlagen, Spielbereiche und Bodenflächen der Einrichtung unter Beachtung und Einhaltung der Hygienepläne, Wäsche und Handtücher waschen und diese schrankfertig aufzubereiten.

Unsere Anforderungen:

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (m/w/d) die/der großen Wert auf Ordnung und Sauberkeit legt, geprägt von einer gründlichen Arbeitsweise.

Wir erwarten Zuverlässigkeit, selbständiges Arbeiten, gute körperliche Belastbarkeit sowie ein wertschätzender Umgang mit Kindern und Beschäftigten der Einrichtung. Engagiertheit, Teamfähigkeit und Flexibilität werden vorausgesetzt.

Für die Aufnahme der Tätigkeit ist der Nachweis des Vorliegens der Masernschutzimpfungen oder einer ärztlichen Bestätigung über das Vorliegen einer ausreichenden Immunität gegen Masern (Masernschutzgesetz) Bedingung.

Ihre schriftliche Bewerbung, gern auch per Mail (ausschließlich als PDF-Datei), mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, Zeugnisse, aktuelles Führungszeugnis), richten Sie bitte unter dem Kennwort „Bewerbung technische Kraft“ bis spätestens 30.06.2022 an:

b.junghans@schwielowsee.de oder
Gemeinde Schwielowsee
Personalabteilung
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Ist der Bewerbung kein frankierter Rückumschlag beigelegt, werden die Unterlagen nach drei Monaten entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Kosten, die den Bewerber/-innen im Zusammenhang mit ihrer Bewerbung entstehen (Fahrkosten o.ä.), können nicht erstattet werden.

Informationen aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark

Tu Du's für Mensch, Umwelt und Wirtschaft Landkreis Potsdam-Mittelmark lobt Agenda 21-Preis aus

Bei der Verleihung des Agenda 21-Preis geht es nicht vorrangig um diejenigen, die regelmäßig in der Öffentlichkeit stehen, sondern um Mutmacher, die durch ihr Engagement Großes für den Klimaschutz leisten und damit eine der wichtigsten Säulen des Klimaschutzes sind.



Der Landkreis Potsdam-Mittelmark vergibt seit 1999 und so auch in diesem Jahr den Agenda 21-Preis, der Projekte auszeichnet, die in besonderem Maße dazu beitragen Energien und Rohstoffe nur in den Mengen zu verbrauchen, die sich auf natürlichem Wege erneuern können. Gute Chancen haben Projekte, die zum Mit- oder Nachmachen einladen und auch ökologische, soziale und ökonomische Komponenten beinhalten. Bewerben können sich Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Haushalte, Ingenieurbüros, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kommunen, Vereine sowie Einzelpersonen.

Die Preisträger:innen 2020 zeichneten sich durch besonders ressourcenschonende und emissionsreduzierende Projekte aus, die auch den Gedanken der Kreislaufwirtschaft vorantreiben.

Wenn auch Sie in diesem Jahr ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Projekt umgesetzt haben oder gerade dabei sind, dann bewerben Sie sich bei der TGZ PM GmbH **bis zum 29.07.2022** für den Agenda 21-Preis. Oder vielleicht kennen Sie ein besonders nachhaltiges und innovatives Projekt, dann schlagen Sie dies gern vor. Neben Einzelbewerbungen sind auch ausdrücklich Bewerbungen von Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen und Nachbarschaften erwünscht. Für Fragen, Nominierungen und Vorschläge steht Ihnen die TGZ PM GmbH zur Verfügung und kann unter der E-Mail-Adresse katja.besser@tgz.pm kontaktiert werden. Die Bewerbungsbögen sind im Internet unter <https://klimaschutz-pm.de> zu finden.

Die Sieger:innen werden durch eine Jury bestehend aus Mitgliedern des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Recht, Bauen und Landwirtschaft ermittelt. Insgesamt stehen in diesem Jahr Preise im Wert von 5000 € zur Verfügung. Jede:r Teilnehmer:in erhält darüber hinaus eine Ehrenurkunde. Verliehen wird der Preis am 01.10.2022 auf der Landesgartenschau in Beelitz.

PRESSEMITTEILUNG

Das Netzwerk Schule & Wirtschaftsforum PM der TGZ PM GmbH hat im Auftrag des Landkreises Potsdam-Mittelmark vor einem Jahr die Arbeitsgemeinschaft Gewerbeflächenentwicklung ins Leben gerufen. Am 08.06.2022 tagte diese bereits zum sechsten Mal unter der Leitung von Karsten Gericke, Wirtschaftsförderer des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Das Treffen fand diesmal im Gewerbegebiet Niemeck bei der APM GmbH statt. Der Geschäftsführer, Thomas Wendenburg, stellte den Teilnehmenden das Unternehmen vor und präsentierte bei einem Rundgang über das Gelände die Fahrzeugflotte und Hallen.

Im Anschluss diskutierten die Wirtschaftsförderer der Kreisverwaltung und Kommunen im Austausch mit den in Niemeck ansässigen

Unternehmen die unterschiedlichen Herausforderungen, die mit der Gewerbeflächen- und Standortentwicklung einhergehen. „Die Kreisverwaltung setzt sich aktiv dafür ein, dass die Kommunen neue Gewerbeflächen ausweisen. Auch ist es wichtig, dass die Wirtschaftsförderer vermehrt eine Vermittlerrolle einnehmen zwischen Verwaltung und Unternehmen. Das klappt aber nur, wenn die Unternehmen frühzeitig den Kontakt aufnehmen und ihre Vorhaben und Probleme schildern.“, so Karsten Gericke.

Die Arbeitsgemeinschaft plant weitere Treffen quer durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark, nähere Informationen dazu gibt es unter <https://wirtschaft.pm>.

Die Organisation und Durchführung der Arbeitsgemeinschaft Gewerbeflächenentwicklung ist ein Aufgabenbereich des Netzwerkes Schule & Wirtschaftsforum PM, das aus Mitteln des Landkreises Potsdam-Mittelmark finanziert wird.

Ansprechpartnerin:
Arbeitsgemeinschaft Gewerbeflächenentwicklung, Katja Besser,
Tel.: 033841 65382, Mail: katja.besser@tgz.pm

Neue Seniortrainer/innen Ausbildung im Landkreis Potsdam-Mittelmark 2022

Der Förderverein Akademie 2.Lebenshälfte bietet für alle Bewohner des Landkreises Potsdam-Mittelmark, die älter als 55 Jahre sind, ab Herbst 2022 wieder eine Seniortrainerausbildung an.

Seniortrainer sind Aktive, in der Regel Ältere, die sich in Ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren wollen. Sie engagieren sich in u.a. in Kitas und Schulen, entwickeln selbstständig soziale Projekte, sind Mediatoren und auch Multiplikatoren in ihrer Kommune. Sie organisieren die Seniorenarbeit oder gründen einen Seniorenbeirat, usw. Für diese umfangreichen ehrenamtlichen Aufgaben erhalten sie eine fundierte Ausbildung. Die Ausbildungsinhalte sind: Projektentwicklung, Bürgerschaftliches Engagement, Gesprächsführung, Moderation und Kommunikation, Spender- und Sponsorenwerbung, Versicherungsfragen, Präsentation, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und einen Überblick der Kommunalstrukturen und die Netzwerke in Potsdam-Mittelmark.

Die einzigen Voraussetzungen für die Kursteilnehmer sind: Wohnort im Landkreis PM, Alter über 55 Jahre und Bereitschaft zur ehrenamtlicher Arbeit im Landkreis PM.

Der neue Kurs 2022 beinhaltet 3 Modulen mit insgesamt 9 Tage. Es sind alle 3 Module zu absolvieren. Am letzten Tag übergibt der Landrat an die Teilnehmer ein Zertifikat.

Termine:

- Modul 1: 28.09.-30.09.2022,
- Modul 2: 26.10.-28.10.2022,
- Modul 3: 30.11.-02.12.2022.

Die Ausbildung findet in der Heimvolkshochschule (HVHS) am Seddiner See statt. Durch die Unterstützung des Landkreises Potsdam-Mittelmark ist für alle Teilnehmer die Ausbildung kostenfrei.

Nach der erfolgreichen Ausbildung darf man sich Seniortrainer nennen und wird in das Netzwerk SeniorKompetenzTeam PM aufgenommen. Innerhalb des Netzwerkes erhält man regelmäßig eine Weiterbildung, verbunden mit einem Erfahrungsaustausch.

Bitte melden sie sich an: Akademie 2.Lebenshälfte, Rheinstraße 17B, 14513 Teltow,

Tel. 03327/66 88 308 oder 03328 33 10 392,

E-Mail: sandow@lebenshaelfte.de, www.akademie2.lebenshaelfte.de.



Niemegk 2022-05-19

Immer wieder eine Herausforderung – Herrenloser Abfall im öffentlichen Raum oder in der Umwelt

Dabei ist der korrekte und umweltschonende Entsorgungsweg so einfach zu beschreiten!

Jeder ärgert sich über den Anblick von abgelagerten herrenlosen Abfällen auf Wiesen, Wäldern, Straßenrändern und selbst in Gewässern. Oft sind es z.B. leere Verpackungen (Glasflaschen, Plastiktüten, Pappe/Papier), Sperrmüll, Bauabfälle, Autoreifen, Altbatterien, Altöl- und andere Schadstoffgebinde sowie diverse Elektrogeräte, die verantwortungslos dort abgelagert werden, wo sie nicht hingehören. Manchmal achtlos, zumeist bewusst werden Abfälle von wenigen Bürgerinnen und Bürgern einfach und bequem der Natur überlassen.

Abfall raus aus der eigenen Verantwortung ist nicht gleich Abfall raus aus der Welt.

Sollte doch demjenigen, der einen solchen Umweltfrevel begeht, bewusst sein, dass dieser Abfall auch seinen Nachfahren noch sehr lange erhalten bleibt, sofern er nicht doch von ordnungsliebenden Mitmenschen weggeräumt wird. Immerhin benötigt die Natur z.B. für weggeworfenes Plastik etwa 100 Jahre, für Glas etwa eine Mio. Jahre und für Getränkedosen/Metallgebinde ca. 15 Jahre bis zur vollständigen Verrottung.

Ganz besonders problematisch für uns und unsere Umwelt wird es, wenn schadstoffhaltige Abfälle in der Natur abgelagert und dann unvermindert in das Erdreich und damit ins Grundwasser gelangen. Befinden sich diese Schadstoffe dann einmal im Natur- bzw. Stoffkreislauf, kommen sie auf verschiedenen Wegen zu uns Menschen zurück. (Beispiel: Ein Tropfen, d.h. ca. 0,05 ml, mineralisches Altöl verseucht ca. 1.000 Liter Wasser!)

Dabei ist es so einfach, den richtigen Entsorgungsweg zu beschreiten!

Wer im Landkreis Potsdam-Mittelmark als Haushalt Sperrmüll, Elektrogeräte oder Schrott entsorgen möchte, kann per Telefon im Servicecenter der APM GmbH diesen Abfall zur Mitnahme anmelden. In der Regel erhält der Bürger sofort einen zeitnahen, mit ihm abgestimmten Termin, an dem die Materialien kostenfrei direkt bei ihm vor der Haustür abgeholt werden. Die Entsorgung ist bereits in den Abfallgebühren enthalten, die jeder Haushalt, der an die Abfallentsorgung angeschlossen ist, entrichtet.

Selbst für den passionierten Hobbyschrauber, der den Ölwechsel an seinem fahrbaren Untersatz nur seinen eigenen goldenen Händchen anvertraut, gibt es die Möglichkeit, am Schadstoffmobil bzw. an den Wertstoffhöfen in Teltow, Werder und Niemeck dieses Altöl kostenfrei abzugeben.

Auch Kleingewerbe und Wochenendgrundstücksbesitzer haben entsprechend der Abfallentsorgungssatzung die Möglichkeit, ohne zusätzliche Kosten, sachgemäß Ihre gefährlichen Abfälle zu entsorgen. Und wer auch durch Aufräumarbeiten im Haushalt Mehrmengen Abfälle zu entsorgen hat, kann sich hierzu mit der APM-Abfallberatung abstimmen (033843-306-85; -81; -71; -54), die immer einen hilfreichen Tipp und entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten bereithält.

Das gilt auch für auf Durchreise befindliche oder sich zu Besuch im Landkreis Potsdam-Mittelmark aufhaltende Menschen oder Gewerbetreibende (z.B. Schausteller oder Wanderzirkusse). Auch dieser Personenkreis hat die völlig umstandslose Chance, sich bei der APM-Abfallberatung zu melden bzw. sich die Roten Restabfallsäcke zu besorgen und mit Abfall gefüllt an mit der APM abgestimmten Plätzen bereitzustellen.

Verantwortungsvolles Handeln nützt allen.

Jährlich müssen für die Entsorgungen herrenloser Abfälle im Landkreis Potsdam-Mittelmark ca. 250.000 € aus dem Gebührenhaushalt aller Bürgerinnen und Bürger aufgewandt werden. Diese Summe geht zu Lasten aller Gebührenzahler. Nicht zuletzt dadurch sollte bei den Umweltsündern die Einsicht wachsen, dass sie mit ihrem Verhalten nicht nur allen anderen Mitmenschen sondern auch sich selbst Schaden zufügen.

Die APM GmbH als kommunaler Entsorgungsdienstleister mit Hauptsitz in Niemeck und Wertstoffhöfen in Teltow, Werder und Niemeck ist zuständig für einen der größten deutschen Flächenlandkreise mit bis zu 2.600 Quadratkilometer. Die ihr überantwortete Abfallentsorgung für etwa 90.000 Haushalte mit 215.000 Einwohnern erfüllt die APM solide und wirtschaftlich im Auftrag des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit knapp 200 Mitarbeitern.



Verlässlich und reibungslos: Die Daseinsvorsorge Müllabfuhr in unserem Landkreis

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH thematisiert zum Tag der Daseinsvorsorge die Leistungsfähigkeit der Abfallentsorgung in Potsdam-Mittelmark

Niemegk, 23. Juni 2022. Anlässlich des Tages der Daseinsvorsorge, dem 23. Juni 2022, macht die APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH (APM GmbH) auf die existenzielle Bedeutung und die Leistungsfähigkeit der Abfallentsorgung im Landkreis Potsdam-Mittelmark aufmerksam.

Die Daseinsvorsorge umfasst all das, was zur Sicherung unserer wichtigsten Grundbedürfnisse gehört, so z.B. das Wohnen, die Versorgung mit Strom und Wasser, die medizinische Versorgung, die Städtereinigung sowie die Entsorgung von Abwasser und Abfall.

In unserer heutigen Zeit sind das alles Selbstverständlichkeiten – mit der Folge, dass vielen Bürgerinnen und Bürgern vielleicht gar nicht bewusst ist, wieviele Menschen und Berufsbilder, wieviel Expertise und Fleiß hinter der Aufrechterhaltung daseinsvorsorgender Dienste stehen. Denken wir einmal andersherum: Wie würde unser Alltag aussehen, wenn in Wiesenburg plötzlich kein Wasser mehr aus der Leitung käme, der Strom für die Elektrik in Kleinmachnow ausbliebe, keine medizinische Versorgung in Treuenbrietzen möglich wäre oder sich in Ziesar der Abfall vor Häusern und auf den Straßen türmte?

Daran möchten wir keinen Gedanken verschwenden, denn unzählige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Ver- und Entsorgung sind tätig, um unser tägliches Wohlergehen diesbezüglich aufrechtzuerhalten. So steht auch die APM GmbH den Bürgern weit mehr als zwei Jahrzehnte als Entsorgungsdienstleister im Landkreis Potsdam-Mittelmark zur Seite.

Das kommunale Unternehmen kümmert sich um die pünktliche und zuverlässige Abholung von Restabfall, Sperrmüll und Elektro- und Elektronikaltgeräte, Altpapier und Pappe, Bio- und Grünabfälle bei Ihnen vor der Haustür, unabhängig davon, ob Sonne, Wind, Regen, Kälte und Schnee diesen Dienst behindern oder nicht.

In Zahlen gesprochen sind das bspw. pro Jahr über eine Mio. geleerte Restabfallbehälter, knapp 940.000 geleerte Papierbehälter und über 160.000 geleerte Bioabfallbehälter. Pro Tag kann sich die Anzahl gekippter Abfallbehälter (Restmüll, Biomüll und Papier/Pappe/Kartonage zusammen) schon mal auf über 10.000 Stück summieren, was etwa einem Gewicht von 240 t entspricht.

„Auch unsere kostenlose weil über die Basisgebühren schon bezahlte Annahme von Schadstoffen oder Sperrmüll auf den drei Wertstoffhöfen der APM in Niemeck, Werder/Havel und Teltow gehört zum selbstverständlichen Service unserer Daseinsvorsorge“, sagt Diana Grund, Geschäftsführerin der APM GmbH. „Gemeinsam mit dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (dem Landkreis Potsdam-Mittelmark) sorgen wir dafür, dass auch in schwierigen Zeiten der Müll abgeholt wird und die Bürgerinnen und Bürger nicht auf ihrem Abfall sitzen bleiben.“, so Diana Grund weiter. Die APM GmbH habe laut Grund während der Pandemiezeit trotz personaler Engpässe die Entsorgungssicherheit durchweg und vollumfänglich gewährleisten können.

Auf die APM GmbH ist Verlass. Dafür sorgen auch mit dem Schraubenschlüssel in der Hand die Kollegen in der betriebseigenen Werkstatt in Niemeck, die die Entsorgungsfahrzeugflotte intakt halten. Auch im Kundenbüro und in den anderen Bereichen der Verwaltung (z.B. im Bereich Vertrieb oder in der Abfallberatung) sind die Kolleginnen und Kollegen der APM GmbH für die Bürger im Landkreis da.

Diesen Dienstleistungsgedanken hat das Unternehmen zuletzt mit der Spruch-Kampagne „Hand druff! – Wir arbeiten für Sie!“ deutlich zum Ausdruck gebracht. Ein APM-Müllpresswagen zeigt alle Vornamen der bei der APM GmbH beschäftigten knapp 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die tagein tagaus dafür sorgen, dass die Abfallentsorgung im Landkreis Potsdam-Mittelmark reibungslos verläuft.

An dieser Stelle, liebe Bürgerinnen und Bürger, möchten wir Ihnen DANKE sagen. Danke, für das in uns gesetzte Vertrauen und das gute Miteinander.

Über den Tag der Daseinsvorsorge

Der Tag der Daseinsvorsorge findet jedes Jahr am 23. Juni statt. Deutschlandweit zeigen kommunale Unternehmen an diesem Tag ihre Leistungen der Daseinsvorsorge – von Energie- und Wasserversorgung, über Abwasser- und Abfallentsorgung bis hin zum Ausbau von Glasfaser. International ist der Tag als „Public Service Day“ bekannt und wird von den Vereinten Nationen ausgerufen.

Über die APM GmbH

Die APM GmbH als kommunaler Entsorgungsdienstleister mit Hauptsitz in Niemeck und Wertstoffhöfen in Teltow, Werder und Niemeck ist zuständig für einen der größten deutschen Flächenlandkreise mit bis zu 2.600 Quadratkilometer. Die ihr überantwortete Abfallentsorgung für etwa 90.000 Haushalte mit 215.000 Einwohnern erfüllt die APM solide und wirtschaftlich im Auftrag des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit knapp 200 Mitarbeitern.

Bitte beachten Sie!

Anlässlich des Tages der Daseinsvorsorge 2022 hat die APM GmbH einen etwa sechsminütigen Infofilm über das Leistungsspektrum des Unternehmens und die Menschen hinter der Abfallentsorgung in Potsdam-Mittelmark erstellt. Sie finden den Film "Daseinsvorsorge verlässlich und reibungslos - die Menschen dahinter" hier:

<https://youtu.be/RKLS8X9kN-g>

Der „TELEGRAPHENRADWEG“ im Land Brandenburg ist eingeweiht!

Ein Beitrag zum 190. Jubiläum der 1. technischen
Nachrichtenlinie in Deutschland

Der Anschluß an den Telegraphenradweg in Sachsen-Anhalt ist mit diesem neuen Abschnitt von Potsdam bis hinter Zitz mit den fertigen Wegbeschilderungen geschafft.

Die feierliche Einweihung fand am 3.6.2022 in Schenkenberg an der ehemaligen Telegraphenstation Nr.6 statt.



...**„Es war einmal“** , 1832-1852 bestand in Deutschland die 1. technische, optisch-mechanische Nachrichtenlinie, die Königlich-Preußische Optische Telegraphenlinie von Berlin bis Koblenz über 588 km Sichtachsen mit 62 Stationen. **Die TELEKOMMUNIKATION in Deutschland begann!**

Im Land Brandenburg mit den Telegraphenstationen: 4-Potsdam, Telegraphenberg, 5-Glindow, Fuchsberg, 6-Schenkenberg, Telegraphenberg, 7-Brandenburg, Marienberg, 8-Kirchmöser, Mühlenberg, 9-Zitz, Steinberg ist jetzt die Wegbeschilderung für diesen Abschnitt des Telegraphenradweges mit gut 80 km Länge abgeschlossen worden. **Damit ist von Potsdam bis in den Harz über eine Länge von ca. 250 km ein bedeutender Abschnitt des zu gestaltenden TELEGRAPHENRADWEGES mit Ziel Koblenz fertig.**

Der zukünftige TELEGRAPHENRADWEG soll diese Pionierleistung der Nachrichtentechnik in Deutschland auch wieder mit in das historisch-technische Gedächtnis durch Erlebnisse an allen ehemaligen Stationen dieser Linie bringen. Unser Ziel ist ein **historisch-technisches Denkmal über ca. 1.000 km mit einer Radwegführung zu verbinden.**

Die Internetauftritte www.optischertelegraph4.de und www.telegraphenradweg.de bieten aktuell alle wichtigen Informationen zur Optischen Telegraphie, dem Telegraphenradweg-Projekt und den Aktivitäten an jeder ehemaligen Telegraphenstation.

Das für die Wegführung erarbeitete LOGO benennt den Namen des Radweges „Telegraphenradweg“ mit Beginn und Ende.

Das braune Kreisfeld mit Signalmast stellt das Gesichtsfeld der Telegraphisten beim Blick durch das Fernrohr auf die Nachbarstation dar. Das Signal ist symbolisch gewählt und steht für den Artikel „die“ nach Code-Alphabet.



An vielen ehemaligen Stationsstandorten sind individuell-spezifische Erinnerungsstätten zur Optischen Telegraphenlinie mit Stationstafeln und weiteren Informationen entstanden. Fundamentreste und Mauer- nachgestaltungen, funktionstüchtige originalgetreue Nachgestaltungen von Signalmastanlagen mit Vorführungen, Restaurierung der ehemaligen Station 18 in Neuwegersleben mit Museumsgestaltung sind beispielhafte Sehenswürdigkeiten an die erste Nachrichtentechnik in Deutschland auf dem Telegraphenradweg.

„Es wird einmal...“

Mit diesem Projekt entsteht ein „einzigartiges kulturelles Band, das die Bundeshauptstadt Berlin mit den Bundesländern Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz verbindet“.

Telegraphenfreunde im Land Brandenburg

Ende des Amtsblattes

IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee,
Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,
Tel: 033209 – 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerhaus / REWE Markt
OT Geltow: Bürgerbüro / REWE Markt
OT Ferch: Rathaus

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.
Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH, Arthur-Scheunert-Allee 2,
14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehrücke)

